

DIE CONSTRUCTION.

Das Bedürfniss und die Nothwendigkeit des Schutzes gegen die Unbilden der Witterung, gegen Menschen und Thiere waren sicher die erste Veranlassung und der ursprüngliche Zweck des Bauens.

Im Bauen selbst liegt der Keim zu jeder Construction, deren Entwicklung mit dem Zwecke fortschreitet.

Solches Schaffen entspricht dem Begriffe der reinen Utilität. Sie konnte nicht genügen; der der Menschheit innewohnende Schönheitssinn rief die Kunst herbei und machte sie zur steten Begleiterin des Bauens.

So ward die Baukunst!

Der Schmuck von Hütten und Höhlen mit Blumen, Reiser, Trophäen, Waffen und Denksteinen hat sicher das erste Gefühl für die Nachbildung wachgerufen, und so wurde die erste Kunst, die Baukunst, die Lebensweckerin ihrer Schwestern Malerei und Bildnerei.

Ihre Werke sind das selbstständige Schaffen des Schönen.

Bedürfniss, Zweck, Construction und Idealismus sind daher die Urkeime des